

Liebold / Raff / Wissing B E M A + G O Z

## DER Kommentar

Lassen Sie sich bloß  
nichts vom Pferd  
erzählen!



Erst recht nicht,  
wenn's ums Geld geht!

[www.bema-goz.de](http://www.bema-goz.de)

## Allrounder für Einzelzahnrestaurationen

Dr. Andres Baltzer über den Einsatz der Feinstruktur-Feldspatkeramik *Vitablocs* –  
Wirtschaftlich, ästhetisch und flexibel

Die CAD/CAM-gestützte Einzelzahnrestauration mit der Feinstruktur-Feldspatkeramik *Vitablocs Mark II* sowie den polychromatisch geschichteten Varianten *Vitablocs TriLuxe* und *TriLuxe forte* (Vita Zahnfabrik, Bad Säckingen) ist weltweit in zahlreichen Zahnarztpraxen etabliert. Das klinische Vorgehen ist langjährig erprobt und bewährt. Der Erfolg dieser Allround-Keramik im Bereich Einzelzahnrestaurationen basiert auf der Kombination vielfältiger Vorteile. Dazu zählen insbesondere Wirtschaftlichkeit, Ästhetik und Flexibilität. Dies wird im Folgenden neben der Vorstellung einiger klinischer Fallbeispiele erläutert.

### Wirtschaftlichkeit

Vollanatomisch konstruierte monokeramische CAD/CAM-Restaurationen sind im Vergleich mit anderen Versorgungsformen wie

dem reduzierten und verblendeten Gerüst eine hochwirtschaftliche Lösung. Bei der Überpresstechnik und Sinterverbund-Krone sind Zeitaufwand und somit Produktionskosten pro Einheit ebenfalls wesentlich höher. Die *Vitablocs-Mark-II*-Keramik ermöglicht sowohl die vollanatomische Restauration als auch reduzierte Konstruktion für eine Individualisierung.

### Ästhetik

Bei einer Kronenversorgung auf einem Zahn und einem Veneer auf dem Nachbarzahn kann mit unterschiedlichen Werkstoffen keine vollkommen übereinstimmende optische Erscheinung erzielt werden. In solchen Fällen sollte ein Material ausgewählt werden, welches für beide Indikationen verwendet werden kann (Abb. 1 und 2). Da sich der Einsatz der feldspatkeramischen Blöcke *Vitablocs Mark II*, *TriLuxe* und *TriLuxe forte* für alle Einzelzahnrestaurationen sehr gut eignet (Tabelle), ist die aus ästhetischen Gründen erwünschte Materialübereinstimmung hier gegeben.

### Präparation und Befestigung

Bei der Präparation werden heute für vollkeramische Restaurationen weiche Formen ohne stressbildende Ecken und Kanten empfohlen [1]. Als Präparationsinstrument kommt mehr die Diamantkugel und weniger der klassische Fissurenbohrer zum Einsatz. Eine adhäsive Befestigung der Restauration ist obligatorisch. Damit wird eine dauerhafte Belastbarkeit erreicht, die mit Glasionomerzement eingegliederten Zirkoniumdioxidkronen vergleichbar ist [2, 3, 4]. Liegt die Präparationsgrenze nicht tiefer als epigingival, erweisen sich Trockenhaltung, introrale Scan und abschließende Befestigung als weitgehend problemlos. Da die Silikatkeramik einen exzellenten Chamäleoneneffekt bietet, ist die Präparationsgrenze nach der adhäsiven Eingliederung, Einschleifung und Politur der Restauration nicht mehr zu erkennen. Bei tiefer liegenden Präparationsgrenzen empfiehlt sich die chirurgische Kronenverlängerung. Subgingivale Ränder sind schwer kontrollierbar, sodass oft nach einigen Jahren eine supragingivale Lage infolge der Rezession des Parodonts entsteht. Selbstverständlich gibt es immer wieder Situationen, in denen eine Präparationsgrenze subgingival zu liegen kommen muss. Solche Situationen lassen sich notfalls auch mit einer Chairside- oder Semichairside-Sandwichkrone (*Vita In-Ceram Zirkonia plus Vitablocs Mark II*) in einer Sitzung lösen.

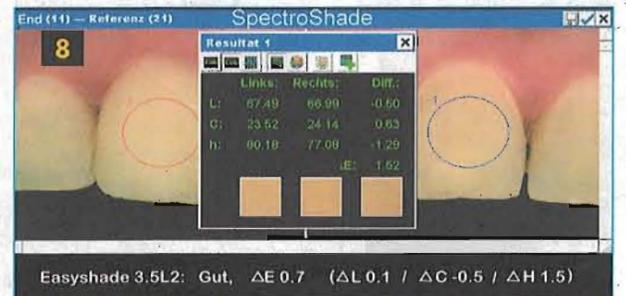
### Große Farbauswahl

*Vitablocs-Mark-II*-Blöcke werden in zehn *Vita-System-3D-Master*- sowie in drei Farben des Systems *Vitapan Classical A1* bis *D4* angeboten. Ferner gibt es heute neben den monochromatischen *Vitablocs Mark II* auch die polychromatischen Blockvarianten *Vitablocs TriLuxe* und *TriLuxe forte* mit drei beziehungsweise vier harmonisch abgestimmten Farbschichten. Aus *Vitablocs TriLuxe* können direkt Restaurationen gefertigt werden, die das zervikal erhöhte Chroma und die inzisal erhöhte Transparenz natürlicher Zähne simulieren (Abb. 2). Die Behandlung kann in einer Sitzung chairside durchgeführt werden. Zeitraubende und arbeitsaufwendige thermische Nachbehandlungen und Bemalungen sind nicht erforderlich. Ein Glasurbrand mit charakterisierenden Farbeffekten kann, muss aber nicht erfolgen.

### Klinische Beispiele

Als Dokumentation aus der Praxis werden an dieser Stelle nicht hochanspruchsvolle Fälle, sondern Beispiele der täglichen Routinearbeit vorgestellt. Die Sammlung beschränkt sich auf Frontzahnrestaurationen.

1. Mit *Vitablocs TriLuxe* wurde Zahn 21 einfach rekonstruiert. Als Finishing erfolgte lediglich eine manuelle Politur. Es handelt sich hier um eine Ver-



### BILDLEGENDE

Abb. 1 und 2: Der wurzelbehandelte Zahn 12 wurde mit Stiftaufbau sowie einer Krone und der teilbeschädigte Zahn 11 mit einem Veneer – beides aus *Vitablocs Mark II* – versorgt. Mit unterschiedlichen Materialien wäre die im vorliegenden Fall erzielte farbliche Übereinstimmung kaum zu realisieren. Durch die Chairside-Behandlung in einer Sitzung wurden aufwendige Produktionsprozesse und provisorische Versorgungen eingespart.

Abb. 3: Bei Nutzung von *Vitablocs TriLuxe* und *TriLuxe forte* kann die Konstruktion im Rahmen der Schleifvorschau individuell im polychromatischen Block platziert werden.

Abb. 4: Effiziente Lösung: manuell polierte Krone aus *Vitablocs Mark II*

Abb. 5 bis 7: Es wurde eine optimale Farb- und Oberflächenstruktur erzielt.

Abb. 8 bis 14: Die Kronen aus *Vitablocs TriLuxe* weisen eine natürliche Farbtiefe auf und gliedern sich harmonisch in die Gesamtsituation ein. Die Restaurationen wurden in einer Sitzung – und somit äußerst wirtschaftlich – hergestellt und eingegliedert.

## PaX-Duo3D

DVT - Multi FOV [12x8.5 - 5x5],  
OPG 2-in-1



**3 Champions!**  
und weitere Bestseller  
zeigen wir Ihnen auf den  
Fachdentals.

[www.orangedental.de](http://www.orangedental.de)

Das Spitzen  
DVT/OPG  
für Implantologen.

## PaX-Reve3D

DVT - Free FOV [15x15 - 5x5],  
OPG 2-in-1, CEPH one-shot optional



**DER INNOVATIONS  
PREIS 2009**

Die Zahnarzt  
Woche pluradent  
Ihr Partner für Erfolg

Das Spitzen  
DVT/OPG  
in jeder Disziplin.

## PaX-Zenith3D

DVT - Free FOV [24x19 - 5x5],  
OPG 2-in-1



**NEU!**

Das Spitzen  
DVT/OPG  
für Kliniken.

[www.orangedental.de](http://www.orangedental.de) / info. +49 (0) 73 51 . 474 990

**orangedental**  
premium innovations



Dr. Andres Baltzer

## Leichtgewicht mit Power

**Morita stellt den drehmomentstarken  
Luftmotor Air Torx vor**

Mit dem *Air Torx* präsentiert J. Morita (Dietzenbach) einen Luftmotor, der sich durch ein starkes Drehmoment auszeichnet und damit effiziente Zahnbehandlungen ermöglicht. Der Drehzahlbereich reicht von 5.000 bis zu 20.000 Umdrehungen pro Minute und bietet damit für jede Präparation die richtige Leistung.

Die Erfahrungen, die J. Morita mit der *TwinPower*-Turbinenfamilie gemacht hat, wurden souverän auf den Luftmotor übertragen. Dank der innovativen Technik der *TwinPower* profitiere der An-

wender auch bei dem Luftmotor von einem konstant hohen Drehmoment.

Damit der Behandler jederzeit die Kontrolle über das richtige Drehmoment habe, lässt sich die Antriebskraft sowohl im Vorwärtsgang als auch im Rückwärtsgang stufenlos regulieren. Der *Air Torx* arbeitet weich und läuft angenehm ruhig. Mit nur 68 Gramm Gewicht liegt er leicht in der Hand und führt auch bei längeren Sitzungen nicht zur Ermüdung. Der zweifach gesicherte Verbindungsmechanismus mache die Anwendung im Vergleich zu Modellen anderer Hersteller sicherer und einfacher. Das Gerät kann im Autoklav sterilisiert werden und erfüllt damit auch die hygienischen Anforderungen, so der Hersteller.

Der *Air Torx* ist mit allen Behandlungseinheiten kompatibel, die dem internationalen Standard entsprechen. Weitere Informationen sind erhältlich bei der J. Morita Europe GmbH in Dietzenbach, [www.jmorita-europe.com](http://www.jmorita-europe.com).



Der neue Luftmotor Air Torx mit kraftvollem Drehmoment wiegt nur 68 Gramm.

spricht. Die homogene Gefügestruktur macht die *Vitablocs-Keramik* leicht polierbar und werkzeugschonend schleifbar. Schließlich garantiert ihre hohe Transparenz eine farblich sehr gute Integration in die Restzahnschubstanz.

**Dr. med. dent. Andres  
Baltzer, Basel**

Das Literaturverzeichnis  
ist bei der DZW-Redaktion  
oder im Internet unter  
[www.dzw.de](http://www.dzw.de) erhältlich.

sorgung mit keinem besonders hohen ästhetischen Anspruch. Ziel war es, den Patienten kostengünstig zu versorgen (Abb. 3 und 4).

2. Das in Farbe, Form und Oberflächenstruktur ästhetisch und natürlich wirkende Ergebnis wurde durch zahntechnische Nachbearbeitung und einen abschließenden Chairside-Glasurbrand erzielt. Die digitale Farbmessung bestätigt den guten optischen Eindruck der Restauration aus *Vitablocs TriLux* (Abb. 5 bis 7).

3. Die stark verfärbten Zahnstümpfe wurden hell bemalt (*Tetric Color*; Ivoclar Vivadent), um der transluzenten Keramik (*Vitablocs TriLux*) die Entwicklung der gewünschten Farbtiefe (siehe auch Kontrastfoto) bei einer Grundfarbe von 2M2 zu erlauben. Durch die leichte Gelbefärbung der Zervikalzonen – erzielt mit Glasurmasse – werden die Nachbarzähne optimal imitiert (Abb. 8 bis 14).

Die Feldspatkeramik *Vitablocs Mark II* aus dem Hause Vita ist eine Allround-Keramik, da sie sich für sämtliche Einzelzahnrestaurationen eignet. Das Material hat sich mit mehr als 16 Millionen Restaurationen weltweit klinisch bestens bewährt. Das Feinstrukturgefüge zeichnet sich durch ein Abrasionsverhalten aus, das dem natürlichen Zahnschmelz ent-

**Vitablocs Mark II**    **Vitablocs TriLux  
und TriLux forte**

Inlay            empfohlen  
Onlay           empfohlen  
Veneer        empfohlen  
Teilkrone     empfohlen  
Frontzahnkrone empfohlen  
Seitenzahnkrone empfohlen  
Individualisierung Vita VM 9

möglich  
empfohlen  
empfohlen  
empfohlen  
empfohlen  
empfohlen  
Vita VM 9

**Tabellen:** Mit der Feinstruktur-Feldspatkeramik der *Vitablocs Mark II*, *TriLux* und *TriLux forte* wird das gesamte Spektrum der keramischen Einzelzahnrestaurierung abgedeckt. Je nach Bedarf können die Restaurationen chairside, semichairside und labside hergestellt werden. Thermische Nachbearbeitungen sind nicht notwendig, ein Glasurbrand mit individualisierenden Einfärbungen ist möglich. Die Keramik lässt sich sehr gut bearbeiten, Probleme mit Abspaltungen und Chipping sind kaum bekannt.



14

## Universal- oder Highend- Dentalmikroskop präsentiert

**Cumdente übernimmt Exklusiv-Repräsentanz für Seiler  
Präzisionsdentalmikroskope in Deutschland**

Einmalige 30 Millimeter Schärfentiefe, Xenon-analoge Lichtquelle, Präzisionsobjektivwechsel und 108-Grad-Binokular-Schwenkoptik zu einem günstigen Einführungspreis seien die Vorzüge der Seiler-Dentalmikroskope, die das Tübinger Unternehmen Cumdente jetzt präsentiert.

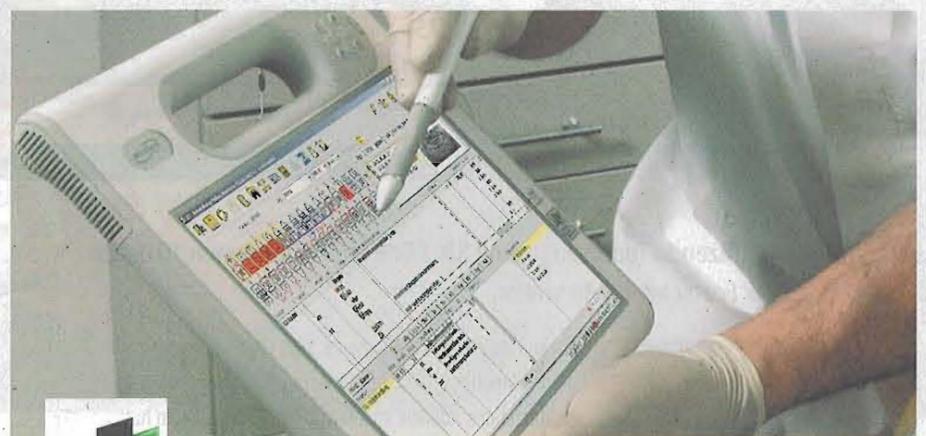
Cumdente bietet das Seiler-Dentalmikroskop in zwei Modellvarianten an: *Seiler IQ* ist ein leicht-

es Universal-Dentalmikroskop mit dreifach-Objektivwechsler (4-, 8- und 11-fach) als ideales Einstiegsmodell in die Dentalmikroskopie.

Bei dem zweiten Modell, *Seiler Evolution XR6*, handelt es sich um ein Hochleistungs-Präzisionsmikroskop mit 6-fach-Objektivwechsler und 30 Millimeter Schärfentiefe, das von Endo- und Muko-Spezialisten entwickelt wurde.

Für beide Mikroskope stehen fünf unterschiedliche Stative – für die Boden-, Wand-, Decken-, Hohe-Decken- und Tischmontage – zur Auswahl. Zusätzlich gebe es umfangreiches Zubehör sowie eine preisgünstige Video-HD-Kamera und einen Fotokamera-Adapter. Bis 31. Dezember gewährt Cumdente zudem günstige Einführpreis-Rabatte. Weitere Informationen gibt es unter [www.cumdente.de](http://www.cumdente.de).

## Z1 eMOTION – einfach zukunftsweisend!



intelligent · vielseitig · unabhängig

**Freiheit, die überzeugt!**

Mit Z1 eMOTION halten Sie „Ihre komplette Praxis“ in der Hand – in der Freizeit, im Büro oder im Patientengespräch! Die perfekte Abstimmung von Hard- und Software ermöglicht u. a. die Eingabe per Handschrift, Diktat oder Tastatur. Mit einer komplett neuen Behandlungserfassung, die über befundorientierte Komplexe alle geleisteten Arbeiten schnell und konsequent abrechnet.

**Für jede Situation die richtige Lösung!**

**Wir sind für Sie da:  
0180 5000-200 (-400 Fax)**

Mehr Informationen unter  
[www.compuDENT.de](http://www.compuDENT.de)

**CompuDENT**  
VERTRIEBS- UND SERVICEPARTNER